Scranton Wochenblatt,
Ersche... ...en Donnerstag Morgen.
Fr..z Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Subscription..................$2 00 jährlich
Nach Deutschla..d portofrei...... 2 50 "
Die gro.. Abonnentenzahl des „Wochenblatt" m..ht es zum besten Anzeigenblatt im ...lich.. Pennsylvanien.
Job Arbeiten
..der Art, in deutscher und englischer Sprache, ...lig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

23. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 14. April 1887. **Nummer 15.**

ESTABLISHED......................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2.00 po. year.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: 11 Morgens bis 3 Nachm. und 6 bis 7 Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung,
126 Washington Avenue.
Office Stunden. { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

C. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl vor verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
113 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Children Cry FOR PITCHER'S CASTORIA
Castoria befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure Diarrhöa und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. Castoria enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.
„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte." H. A. Archer, M.D., 82 Portland Ave., Brooklyn, N. Y.
„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen. Alex Robertson, M. D. 1057 2te Avenue, New York.
Centaur Co., 182 Fultonstr., N. Y.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Wo sind Sie jetzt?

werden wir vielfach von früheren Kunden und Freunden gefragt.

Antwort.—Sechs Häuser über dem alten Stand, 416 Lackawanna Ave., mit

Populären Gehülfen,
Größerer Erfahrung,
Größerem Kapital,
Größerem Credit,

und jedmöglichen Vortheil, den Geld bringen kann, um das Hinsdell Kleiderhaus zum unbestreitbaren Hauptquartier für den Ankauf von feinen Kleidern im nordöstlichen Pennsylvanien zu machen.

Bringt keine Laterne mit,

denn hier gilt es keine alten Ladenhüter los zu werden.

Unsere jungen Zuschneider haben das beste Renomme.

Kommt und betrachtet unser Lager und ihr werdet staunen.

Nur bei uns kann so billig eingekauft werden.

Hinsdell Kleiderhaus,
416 Lackawanna Avenue.

* Wenn der Stadtrath sich etwa wieder auf die Suche nach einem passenden Bauplatz für städtische Gebäude machen sollte, so glauben wir ihm die Arbeit erleichtern zu können, indem wir ihn auf das Grundstück an der Ecke von Adams Avenue und Mulberry Straße aufmerksam machen. Dasselbe umfaßt drei volle Lots, hat hinten eine Alley und der Verkaufspreis ist $17,000. Einige der früheren Stadträthe gedachten so hoch als $40,000 für ein Grundstück allein zu geben (das Seybolt'sche), weil sich auf demselben Gebäulichkeiten befinden, deren Renovirung für städtische Zwecke jedoch nahezu ebenso viel kosten würde, als ein Neubau. Der Unterschied im Ankaufspreise ($23,000) würde die Hälfte des Geldes für den Bau einer Stadthalle liefern. Wir haben durchaus kein Interesse in dem fraglichen Grundstücke oder irgend einem anderen, glauben aber, daß eine genaue Prüfung des obigen Bauplatzes im Interesse der Stadt liegen würde. Die Lage ist so gut wie irgend eine in der Stadt.

* Der „Free Preß" gefällt es nicht, daß die Demokraten, welche im Select Council eine Mehrheit haben, nicht einen der Ihrigen als Vorsitzer aufstellten, und sie meint, Demokraten sollten für Demokraten stimmen. Wir glauben, daß Jeder, der für Herrn Mattes stimmte, sich damit ein Ehrenzeugniß ablegte. Erst wenn der Stadtrath und die Bürger ihr Parteiklepperthum beiseite setzen, können wir eine Besserung in der Lokalverwaltung erwarten und wir halten die Organisation des Stadtrathes für einen vielversprechenden Anfang. Ohne irgend Jemand zu nahe treten zu wollen, glauben wir, daß der neue Stadtrath im Allgemeinen besseres Material als gewöhnlich besitzt und die Zeiten eines strikten Parteivotums vorüber sind. Daß z. B. Herr Mattes (ohne Rücksicht auf die Parteistellung) das Rechte zu thun gedenkt, hat er schon bei der Zusammensetzung der stehenden Comites bewiesen, die nach der Fähigkeit ausgewählt sind. Hrn. Mattes steht das Interesse der Stadt weitaus höher, als das der Partei.

Stadtrath.

Die erste Sitzung des neuen Select Councils wurde Donnerstag Abend abgehalten und sofort nach Eröffnung derselben kündigte Vorsitzer Mattes die stehenden Comites wie folgt an:

Finanzen—Dickson, Dale, O'Boyle, Scheuer, O'Malley.
Steuern—Robinson, Williams, Ryan, Roß, Frey.
Justiz—Dale, Mahon, Roß, Lloyd, DeLong.
Oeffentliche Gebäude—Brown, Medway, Kelly, Roberts, Williams.
Straßen und Brücken—Brooks, Robinson, Kelly, Frey, Roß.
Polizei—Medway, Kelly, Roberts, Frey, O'Boyle.
Gas und Wasser—Lloyd, Mahon, Scheuer, Brown, DeLong.
Druckerei—Ruane, Brooks, Ryan, Williams, Corcoran.
Feuer Departement—DeLong, Medway, Dale, Kelly, O'Malley.
Lizensen—Mahon, Williams, Scheuer, Corcoran, Dickson.
Sanitäts—O'Boyle, Dickson, Lloyd, Ryan, Roberts.
Voranschläge—Kelly, Roß, Brown, Dale, DeLong.
Sewer und Abzugskanäle—Medway, Roberts, Brooks, Ruane, Scheuer.
Verbrechen und Unmoralität—Brooks, Mahon, Dickson, Lloyd, O'Malley.
Schatzmeister Rechnungen—Robinson, Roß, O'Boyle, Williams, Scheuer.
Collektoren Rechnungen—DeLong, Roberts, Corcoran, Ruane, Dale.

Angenommen wurden die Bürgschaften von Stadtanwalt Burns; sowie der Steuerkollektoren: Jakob Hetzel, Dennis Tierney und T. P. O'Malley. Reservirt wurden diejenigen der Collektoren William Higgins, Charles Lengler, Thomas Price, John Cawley, Mark Cahilin und Patrick J. Clark.—Der Jahresbericht von Schatzmeister Ruane wurde verlesen, nebst der Quittung seines Nachfolgers über richtig empfangene Bilanzen, und ein Antrag zur Entlassung seiner Bürgen passirte.—Eine Menge Beschlüsse und Verordnungen wurden eingereicht und letztere unter den Regeln referirt.—Auf Antrag von Brooks wurden die Geschäftsregulationen des Vorjahres auch für dieses Jahr angenommen.—Vertagt.

Der neue Common Council hatte seine erste Sitzung am Freitag Abend und Vorsitzer Watts kündigte die folgenden Comites an:

Finanzen—Thomas, Carson, Loftus, Atherton, Sweeney.
Steuern—Bünzli, Christmas, Cloherty, Logan, Schmidt.
Justiz—House, Kellow, Carson, Hopkins, Hartmann.
Oeffentliche Gebäude—Rice, Kiefer, Flanaghan, Clemons, Christmas.
Straßen und Brücken—Christmas, Rice, Messett, Bünzli, Kilcoyne.
Polizei—Kilcoyne, Atherton, Thomas, Hopkins, Schmidt.
Gas und Wasser—Kiefer, Flanaghan, Clemons, House, Loftus.
Drucksachen—Atherton, Thomas, Kellow, Hartmann, Cloherty.
Lizensen—Kellow, House, Sweeney, Bünzli, Hopkins.
Feuer-Departement—Flanaghan, Atherton, Kellow, Rice, Logan.
Gesundheitspflege—Schmidt, Clemons, Logan, Thomas, Hopkins.
Abzugskanäle und Drainagen—Messett, Kiefer, Rice, Carson, Cloherty.
Abschätzungen—Clemons, Christmas, Loftus, Carson.
Laster und Unmoralität—Rice, Clemons, Messett, Christmas, Loftus.
Schatzmeister Conto—Cloherty, House, Logan, Kellow, Carson.
Gesetzgebung—Logan, Schmidt, Rice, Bünzli, Kilcoyne.
Gesetze und Ordinanzen—Rice, House, Hopkins.
Collector-Conto—Sweeney, Thomas, Christmas, Kellow, Flanaghan.
Regulationen—Atherton, Hartmann, Christmas.

Die Bürgschaften der Collektoren Hetzel, O'Malley und Tierney wurden angenommen.—Eine Resolution passirte, daß die Assessoren in ihren respektiven Wards die Anzahl und das Alter aller Personen erforschen sollten, um die Bevölkerungszahl der Stadt so genau als möglich festzustellen. (Von einer Vergütung ist nichts gesagt; man kann doch nicht erwarten, daß die Assessoren die Arbeit umsonst thun?)—Resolutionen wurden eingereicht: Zu Angeboten für Nivellirung von Breakerstraße in der 2. Ward aufzufordern; daß der Stadtgeometer Pläne und Spezifikationen für die Reparatur das Abzugskanales an Railroad Avenue mache; desgleichen zur Pflasterung von Raymond Alley, von Linden zur Spruce Straße.—Vertagt.

Gerichtliches.

Richter Hand weigerte sich letzte Woche, die Bürgschaftsurkunde des Steuerkollektoren für Lackawanna Township, Joseph Hannick, anzunehmen, weil er bezweifelt ob daß Gesetz, unter welchem derselbe erwählt wurde, konstitutionell ist. Richter Hand gab am Samstag ein längeres Gutachten in dieser Sache ab und erklärte das Gesetz von 1885 für unkonstitutionell, folglich sei die Wahl von Steuerkollektoren ungesetzlich. Dies schließe jedoch nicht aus, daß die County Commissäre nicht die gleichen Leute ernennen können, welche erwählt wurden.

Distriktanwalt Edwards hat das Verzeichniß der Criminalfälle, welche der am nächsten Montag beginnenden Sitzung vorgelegt werden sollen, ausgefertigt und es erreicht die Zahl 192; nemlich Mord 5, Diebstahl und Unterschlagung 29, Raub und Einbruch 4, absichtliche Verwundung und erschwerter Angriff und Schlägerei 10, Vergehen gegen die Liquorgesetze 22, Vergehen gegen die Sittlichkeit 20, Fälschung 3, Angriff und Schlägerei 23, Wahlbetrügereien, vorsätzlicher Unfug, falsche Vorspiegelungen und andere 76. In diesen Fällen sind 1475 Zeugen vorgeladen (diese Zahl vermehrt sich stets, da man durch die Aussagen des einen Zeugen erst auf andere aufmerksam wird.) Von etwa einem Dutzend der Fälle wird die Verhandlung eines jeden mehrere Tage in Anspruch nehmen und insgesammt wäre ein Zeitraum von acht Wochen zur Abwickelung aller Fälle nöthig.

Steuer-Collektoren.

Nach der Entscheidung von Richter Hand ist es (wie vor dem Jahre 1885) die Pflicht der County Commissäre, die Steuer-Collektoren für das County zu ernennen und sie haben bei ihren Ernennungen diejenigen Colletoren berücksichtigt, welche in der Februarwahl erwählt wurden. Es sind folgende:

Archbald Borough, Max Klopfer.
Blakely Borough, H. E. Barnes.
Benton Township, H. G. Smith.
Carbondale Township, Frank Wollcott.
Clifton Township, John Greß.
Covington Township, R. J. Tonfield.
Dickson City Borough, John O'Hara.
Dunmore Borough, James J. Healey.
Fell Township, Mathew Delaney.
Greenfield Township, Henry Taylor.
Glenburn Borough, S. E. Hall.
Glenwood Borough, Patrick Bergen.
Gouldsboro Borough, Theodore Miller.
Jefferson Township, Nelson Woodroff.
Jermyn Borough, S. S. Bail.
Lackawanna Township, Joseph Hannick.
Lehigh Township, Samuel Workheizer.
LaPlume Borough, George T. Bailey.
Madison Township, Daniel Noack.
Newton Township, L. B. Ayres.
North Abington Township, J. S. Montgomery.
Olyphant Township, Peter Ingolsby.
Old Forge Township, James F. Foley.
Ransom Township, Ostrander Richards.
Roaring Brook Township, D. C. Brink.
Scott Township, Elias Bail.
South Abington Township, M. H. Coon.
Spring Brook Township, H. E. Arms.
Waverly Borough, J. C. Mahoney.
Winton Borough, James Lawler.

Auch die Steuern auf unbesiedeltes Land werden in derselben Weise kollektirt, wie früher. Neue Bonds werden von den Commissären vorbereitet und den ernannten Collektoren so rasch als möglich zur gehörigen Ausfüllung zugestellt.

Das Thal abwärts.

— Ein Kohlenzug und eine Lokomotive stießen am Donnerstag an der L. & Bl. Bahn nahe Taylorville zusammen. Die Lokomotive und mehrere Karren wurden vom Geleise geworfen und dieses mehrere Stunden lang blockirt, aber Niemand verletzt.

— Bauplätze finden gegenwärtig in Taylorville raschen Absatz, sowohl an Carbon Hill, wie auch an der Archbald Grube. Es heißt, Jermyn gedenke ebenfalls an den White Houses Baulots auszulegen; auch ein großer Store soll dort gebaut werden.

— Alle Kohlenwerke in der Umgegend von Pleasant Valley arbeiten seit Montag volle Zeit.

Von Petersburg.

Benjamin Thauer wird am Samstag, den 23. April, in Wahler's Harmonie Halle einen Ball abhalten, zu welchem er freundlichst einladet. Eintritt 25 Cents. Vorzügliche Tanzmusik von der Crystal Band und die besten Erfrischungen. 15,2

Dunmore.

— Benjamin Jenkins, der in dem No. 1 Schacht der Pennsylvania Kohlen Co. arbeitete, fiel Montag Nachmittag 4 Uhr den 100 Fuß tiefen Schacht hinab und war auf der Stelle todt. Er war 35 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und zwei Kinder. Wahrscheinlich glaubte der Mann, die Carriage sei oben an der Schachtöffnung und wollte darauf treten.

— Die Erie & W. V. Bahn hat angekündigt, daß sie keine Sonntagszüge fahren lassen wird.

Aus dem oberen Thale.

— Joseph A. Dolphin von Olyphant, der Sekretär des Borough Stadtrathes, wurde am Donnerstag von Constabler Keithline von Wilkesbarre auf die Anklage verhaftet, vor einiger Zeit den Namen von Edward McDonnell unter eine Anweisung für $72.60 gefälscht und das Geld gezogen zu haben; es war dies der Betrag der Steuer von unbesiedelten Lande, welche die County Commissäre von Luzerne dem Olyphant Schuldistrikt noch aus früherer Zeit schuldeten. Dolphin stellte sich als McDonnell vor und unterzeichnete auch in dessen Namen. Der Fälcher wurde gegen $1500 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Carbondale.—Der Stadtrath hat sich neu organisirt. Als Präsident des Select Council wurde Henry J. Bär, und als Präsident des Common Council John E. Ulmer erwählt; beide Wahlen erfolgten einstimmig. Zum Stadtschreiber wurde Robt. D. Stuart mit 8 gegen 7 Stimmen erwählt, welche Homer G. Baker bekam. Thomas McMillan erhielt die Wahl für Clerk des Common Council. In einer späteren gemeinschaftlichen Sitzung fiel die Wahl für Straßenkommissär auf Peter McDonnell.—Henry Schenzer von Wyomingstraße, der beiläufig 40 Jahre hier wohnte, starb am Mittwoch Nachmittag im Alter von 69 Jahren.—Frau Isaak Rankin von Harrington Hill stellte vorletzten Samstag leichtsinniger Weise einen Kessel mit kochendem Wasser in die Mitte Stube. Gleich darauf rannte ihr vierjähriges Töchterlein durch das Zimmer, fiel über den Kessel, stürzte denselben um und verbrühte sich auf furchtbare Weise. Die Kleine verschied am Mittag des folgenden Tages.—Dem Bergmann Thomas H. Watkins wurde am Freitag in einer Grube in Forest City das Rückgrat durch einen Kohlenfall gebrochen. Ein anderer Mann, John Harris, erlitt durch den gleichen Fall einen Beinbruch und andere Verletzungen.

— Michael Gerrity, James Gurrell, Yank Loftus, Michael Gallagher, Joseph Phinney, Archin Anderson, Michael Sweeney, Billy Loftus, Michael McAndrew und Jos. Gurrell von Winton wurden vorige Woche verhaftet und zum Theil unter Bürgschaft gestellt, weil sie die Arbeiter und Wächter der Jessup Kohlen Co. bedroht hatten; auch sollen mehrere der Genannten sich dahin ausgedrückt haben, die Werke in Brand stecken zu wollen. Die Companie hat schon seit einigen Monaten mit den Arbeitern Trubel und mußte Privatwächter zum Schutze ihres Eigenthums und der Arbeiter anstellen.

— Als am Samstag Abend gegen 5 Uhr der 13jährige Anthony Naughton einen Esel nach dem Stalle der Calico Grube trieb, ward das Thier unruhig und begann auszuschlagen. Das Thier traf den Jungen am Kopfe und schlug ihm ein Auge aus; auch erhielt er noch andere Verletzungen am Kopfe, die sein Aufkommen zweifelhaft machen.

Pennsylvanische Nachrichten.

— In der Nacht vom 5. April brach in der Mahlmühle von Jonas Crissiman nahe Berwick ein Feuer aus. Infolge eines heftigen Windes war in zwei Stunden die Mühle, Wohnhaus und Stallung des Crissiman zerstört, ebenso Wohnung und Nebengebäude des M. H. Petty. Der Verlust ist $15,000, die Versicherung nur $5000.

— In Lancaster starb am Montag Morgen Geo. W. Pontz, welcher vor drei Wochen von Alexander Leobsley gestochen wurde. Der Mörder sitzt im Gefängniß.

— In Ost Stroudsburg wurde am Mittwoch ein Mann Namens Unko von einem Kohlenzuge überfahren und so zerfleischt, daß man die Ueberreste zusammenschaufeln mußte.

— Während am Montag ein Frl. Berlista Shaul von Sharon Springs, N. Y., in Gesellschaft ihrer Freundin Minnie Keiter von St. Clair, Schuylkill County, und Harry Short und Edwin Thompson eine dortige Grube des letzteren besuchten, ereignete sich in derselben eine furchtbare Explosion. Als die Leute aus einem anderen Theile des Bergwerkes zur Stelle kamen, fanden sie die vier Personen bewußtlos und schwer verletzt am Boden liegen. Die Verunglückten wurden sofort zu Tage gefahren und ärztliche Hülfe berufen. Frl. Keiter war zur Unkenntlichkeit verbrannt und Schädel, Hüfte und Fußknöchel gebrochen; sie starb am gleichen Abend. Frl. Shaul trug ein gebrochenes Bein davon und ward sonst verletzt und verbrannt, mag aber genesen. Short ist lebensgefährlich verletzt und wird kaum davon kommen; Thompsons Wunden sind zwar schmerzhaft, aber nicht gefährlich. Wahrscheinlich hatte die Gesellschaft eine unbeschützte Lampe und kam mit derselben einer Stickluftströmung zu nahe. Die Mädchen standen im Alter von etwa 20 Jahren.

— In der Supreme Court zu Philadelphia wurde vorige Woche ein für Arbeiter höchst wichtiger Entscheid abgegeben. John Somer, welcher in einem der unteren Stockwerke von Harrison's Zucker-Raffinerei verschiedene Reparaturen vornehmen sollte, war bei der Ausführung dieser Arbeiten von einem Backsteine, welcher durch einen Elevator-Schacht aus einem oberen Stockwerk hinuntergefallen war, an den Kopf getroffen und schwer verletzt worden. Ein Arbeiter, welcher oben arbeitete, war unvorsichtig gewesen und hatte den Stein fallen lassen. Somer verklagte seinen Arbeitgeber im Common Pleas Gericht No. 1 auf Schadenersatz, die Klage wurde jedoch unter der Begründung abgewiesen, daß ein Arbeitgeber nicht für Handlungen seiner Arbeiter verantwortlich gehalten werden könne. Kläger appellirte darauf an die Supreme Court und die Klage gelangte letzte Woche zur Verhandlung. Oberrichter Mercur entschied, daß die Abweisung der Klage Seitens der unteren Court vollständig gerechtfertigt war. Kläger wußte, daß im oberen Stockwerk ebenfalls Reparatur-Arbeiten ausgeführt wurden und daß dabei Steine hinunterfallen konnten; er hätte daher besser auf sich Acht geben sollen.

— In seiner Wohnung, No. 1437 Brown Str., Philadelphia, ist am Samstag nach längerem schwerem Leiden einer der bekanntesten und geschätztesten deutschen Bürger, Herr Philipp J. Lauber, gestorben. Er war in Hillesheim in Rheinhessen im Jahre 1831 geboren, und hat demnächst das 56ste Lebensjahr erreicht.

— Die große Scheuer des Herrn Theo. Beaumont, in Easttown Township, Chester County, nahe der Pennsylvania Schuylkill Valley Eisenbahn, wurde nebst dem sämmtlichen Inhalt durch Feuer zerstört. Zehn Pferde, 40 Kühe und ungefähr 80 Schaf und Lämmer kamen in den Flammen um, und außer dem lebendigen Stock verbrannte eine große Quantität Heu, Frucht und Ackerbau-Geräthschaften. Es konnte nichts gerettet werden, und die Scheuer, die eine der schönsten im Lande war, brannte bis auf den Grund nieder. Der Verlust am Gebäude allein beläuft sich auf $6,000, welcher theilweise durch Versicherung gedeckt ist.

— Nach längeren Versuchen, welche die Pennsylvania Eisenbahn Co. seit einem Jahre vornehmen ließ, ist festgestellt worden, daß fünf Wagen eines Eisenbahnzuges mit Dampf von der Lokomotive geheizt werden können, und die neue Dampfheizung wird wahrscheinlich auf allen Passagierzügen der Pennsylvania Eisenbahn Co. eingeführt werden.

Wäscheringer werden in No. 327 Sprucestraße, zweite Thüre von unserer Office, billig reparirt. 3

Frühjahrsmoden in Damenhüten und Putzwaaren in Brown's Bee Hive.

Saques und Jackets für das Frühjahr soeben eingetroffen in Brown's Bee Hive.

Annoncirt im „Wochenblatt".

Von der Südseite.

Ein Bursche Namens Michael Devers, der an der Maple Straße wohnt, wurde Montag Abend verhaftet, weil er seine Frau in der brutalsten Weise mißhandelt und wie eine Gefangene gehalten hatte. Die Mutter der Frau und diese selbst erschienen am Dienstag Morgen vor dem Mayor und letztere legte Zeugniß über die grausame Behandlung ab. Der Mayor bedauerte, daß für solche Kerle die Prügelstrafe nicht eingeführt sei und sandte ihn nach dem Gefängniß zurück, da er keine Bürgschaft leisten konnte.

Die Abendunterhaltung der Sängerrunde am Oster-Montag war gut besucht und die vorzüglichen Leistungen des Vereins und der an der Theatervorstellung Mitwirkenden fanden ein dankbares Publikum. Das „Weinlied" von Otto mußte auf stürmisches Verlangen ein zweites Mal gesungen werden. Ohne auf Einzelnheiten eingehen zu wollen, muß das Ganze als ein sehr glücklicher Erfolg bezeichnet werden und das Tanzkränzchen hielt die Theilnehmer bis zum frühen Morgen munter.

Metzgermeister Gustav Krämer ist endlich des Alleinseins müde geworden und bei der Umschau um eine Hausfrau hat er nicht einmal aus dem Hause zu gehen zu brauchen. Die Auserwählte ist Frau Horbach und die Trauung fand am Dienstag statt. Wir gratuliren dem Paare.

William Boyer hat sich einen hübschen und bequemen Groceriewagen nach seinem eigenen Plane erbauen lassen und ist stolz auf seine praktische Idee.

Peter Robling hat vom Gouvernör die Ernennung als Aldermann der 11. Ward erhalten und bereits dem Amtseid abgelegt.

Eine Anzahl Bürger der Südseite werden dieses Frühjahr dem alten Vaterland einen Besuch abstatten. Herr Christ Hener gedenkt Ende Mai die Reise anzutreten. Herr John Schröder und Familie von der Scranton Flat und Herr Edward Röhrling und Familie, von der Slocum Flat, werden schon am 7. Mai mit dem Hamburger Dampfer „Rugia" von New York abfahren und gedenken längere Zeit zu verweilen.

Die katholische St. John's Kirche in der 20. Ward wird am 17. April eingeweiht.

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Hyde Parker Notizen.

— Die Mitglieder der deutschen katholischen St. Johannes Gemeinde haben kürzlich unter dem Namen „St. Joseph's Verein" eine Genossenschaft zur gegenseitigen Unterstützung in Noth und Krankheit gebildet, welche bereits 80 Mitglieder zählt, und alle Aussichten hat, es in kurzer Zeit auf über 100 Mitglieder zu bringen. Die Beamten des Vereins sind:

Präsident, Anton Witzigmann.
Vize Präs., John Thiel, jr.
Sekretär, Mathias Schneider.
Schatzmeister, Anton Dennebaum.

Die Unterbeamten sind: Thürsteher, Franz Schulte; Führer, John Riebel; Hauptmarschall, George Schimmelpfennig.

Die Versammlungen des Vereins werden jeden ersten und dritten Sonntag Nachmittag in dem an die Kirche grenzenden Schullokale abgehalten.

— Hyde Park wird schon wieder mit einer Zeitung bedroht; es soll ein republikanisches Wochenblatt in englischer Sprache werden.

— Rev. A. Taylor verläßt diese Woche seine hiesige Gemeinde und folgt einem Rufe nach Chattanooga, Tennessee.

— Wm. B. Thornton von Chestnutstraße, der seit Jahren in dem Frachtbahnhofe der D. L. & W. Co. angestellt war, übernahm am Freitag die Stelle als Superintendent der Oxford Grube.

— Die „Truth" sagt, daß das Gebäude von Andreas Schön an Jacksonstraße von einer Commission abgeschätzt und die Front dann mit der Straßenlinie gleich gemacht werden soll. Das Gebäude steht etwa acht Fuß weit in der Jacksonstraße, doch ist die Linie ganz in Uebereinstimmung mit dem Kaufbriefe des Hrn. Schön, sonst hätte man ihn schon längst gezwungen, die zu weit vorstehende Front abzubrechen.

— An der Hyde Parker Seite der Brücke hat eine Anzahl Arbeiter mit den Nivellirungsarbeiten für den neuen Bahnhof der Lehigh Kohlen & Navigation Companie begonnen.

— Der in Bellevue wohnende John Ferguson starb vorigen Mittwoch an Verletzungen, die er Tags zuvor in der Stahlmühle der Eisen Companie erhielt. Der Mann war 28 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit einem Kinde.

— Die Fair der deutschen Presbyterianer Gemeinde von Hyde Park begann am Dienstag in der Liederkranz Halle und war schon am ersten Abend gut besucht, wenn auch noch nicht alle Vorkehrungen so perfekt waren, wie dies heute und die folgenden Tage der Fall sein wird. Besonders erfreulich ist, daß sich auch die jüngeren Leute für die Fair interessiren und nach Kräften zu deren Gelingen beitragen. Es sind recht viele hübsche und nützliche Sachen ausgestellt und wir fordern wiederholt die Deutschen zu einem Besuche der Fair auf. Eintritt 10 Cents.

— Der geniale Schauspieler John T. Raymond, dessen unübertreffliche Darstellung der Rolle des Generals Limber in „For Congress" und andere famose, zwerchfellerschütternde Meisterstücke wohl noch vielen unserer Leser in Erinnerung sein werden, ist Sonntag früh in Evansville, Ind., gestorben. Mit ihm verliert die amerikanische Bühne eine komische Kraft. Raymond widmete sich nicht, nicht einmal theilweise, aus geschäftlichen Interessen der Bühne, sondern folgte einzig und allein dem inneren Triebe, dem Rufe seines Kunstgenies.

Schwindsucht geheilt.
Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer
530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel		$ 64
Hafer,	do.	55
Welschkorn, per hundert		1 15
Bestes Waizenmehl, per Faß		6 00
Winter	do. do.	5 50
Roggenmehl,	do.	5 00
Welschkornschrot	per 100 Pfd.	1 15
Kleie,	do.	1 15
Middling,	do.	1 15
Welschkornmehl,	do.	1 15
Kartoffeln, per Buschel		70
Zwiebeln, neue	do.	1 20
Bohnen,	do.	1 50
Eier, per Dutzend		16
Butter, beste, per Pfund		25
Butter, mittelmäßig,	do.	15
Käse,	do.	18
Schmalz,	do.	10
Schinken,	do.	15
Schultern,	do.	10
Seitenstücke, [illegible]	do.	13
„ geräucherte,	do.	11
Heu, per Tonne,		16 00
Stroh,	do.	14 00

ARM & HAMMER BRAND
CHURCH & CO'S SODA
Für Haushälter und Landwirthe.—Es ist wichtig, daß Soda und Saleratus für den Haushalt weiß und, wie alle ähnliche Nahrungssubstanzen, rein seien. Um ganz sicher zu sein, die ächte „Arm & Hammer" Marke Soda oder Saleratus zu erhalten, kaufe man es in 1 oder ½ Pfund Packeten, welche unseren Namen und unsere Handels-Marke tragen, da geringere Waare mitunter für „Arm & Hammer" Marke ausgegeben wird, wenn man in der Masse kauft. Haushälter, welche Backpulver gebrauchen, sollten eingedenk sein, daß das einzige Hauptingredienz desselben aus Bicarbonat der Soda besteht. Ein Theelöffel voll von der „Arm und Hammer" Marke Soda oder Saleratus mit saurer Milch vermischt ist gleich vier Theelöffeln voll vom besten Backpulver, dabei zwanzigmal billiger und außerdem viel gesunder, da es keine giftigen Substanzen, wie Alaun, Terra alba u. s. w., wovon viele Backpulver gemacht sind, enthält. Milchwirthschafter und Landwirthe sollten nur die „Arm & Hammer" Marke zum Reinigen und Sauberhalten der Milchpfannen anwenden.
Probirt unsere Concentrirte Salzsoda in Päckchen. Größtes 5 Cts. Päckchen und bestes Waschpulver im Markt.
SODA OR SALERATUS

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreiberreifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Schwarze Front Store.
Wir sind nicht umgezogen, sondern haben unser Geschäft nur um einen weiteren Store vergrößert, und führen darin einen
immensen Vorrath
von
Ellenwaaren jeder Art,
von dem einfachsten Taschentuche bis zum feinsten Seidenstoffe.
Vergeßt nicht unseren jetzigen Geschäftsplatz:
Groß & Foster,
316 und 318 Lacka. Ave., Scranton.
Alle Waaren sind jetzt zum
Niedrigsten Kostenpreise
herabgesetzt worden, um Raum für Frühjahrswaaren zu machen.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

John J. Schneider. Aug. F. Schneider.
Schneider Brothers,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in allen Sorten
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauche,
Pumpen, Brunnen-Einrichtungen, etc.,
No. 601 und 603 Cedar Avenue, Ecke von Alder Straße.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhrenleitungen gelegt.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Jakob P. Klein,
Leichen-Besorger,
No. 436 und 438 Alder Straße.
Leichenbegängnisse werden pünktlich und zu billigsten Preisen besorgt und Kutschen und alles dazu Nöthige geliefert.
Leichen werden auf Verlangen einbalsamirt.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Jakob P. Klein.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.
Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unserntheils nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern. 9

Dr. Henry Walter
hat dem deutschen Kaiser die Offerte gemacht, sein berühmtes Bitters in der deutschen Armee einzuführen. Er garantirt, daß es alle möglichen Krankheiten heilt und wettet $1000, daß es alle ähnlichen Bitters übertrifft.
Zubereitet von Henry Walter im Broadway Hotel 1011 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

Emil Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

John Armbrust's
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.
Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

O. L. Hellriegel,
Fabrikant von
Wagen, Kutschen, Schlitten.
Reparaturen jeder Art bestens besorgt.
Pferde in bester Weise beschlagen.
Verkaufsräume:
No. 1206 und 1208 Cedar Ave.,
nahe Locust Straße.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Riechpulver und viele andere Artikel. 9

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Fuller's Kleiderhaus.
Für feine Kleidung
gehet hin, wo Ihr findet die
Größte Auswahl bester Waaren
zu den
Niedrigsten Preisen,
und wo man sich auf alle Versprechungen verlassen kann.
Wir haben einen großen Vorrath von
Geschäfts-Anzügen,
Knaben- und Kinder-Anzügen,
und
Frühjahrs-Ueberröcke
von neuester Mode und bester Fabrikation.
Wir haben einige Anzüge und einzelne Röcke, Hosen und Westen (Reste von vollen Anzügen) die wir außerordentlich billig verkaufen.
G. A. Fuller,
400 und 402 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

S. M. Reynolds,
Rechtsanwalt,
No. 12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Es wird deutsch gesprochen.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
Frank Stetter.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und — Liquören
Waaren frei nach edem Stadttheile abgeliefert. 18

Als das Baby krank war, gaben wir ihm Castoria,
Als es ein Kind war, schrie es für Castoria,
Als es eine Jungfrau war, hielt sie zu Castoria,
Als sie Kinder hatte, gab sie ihnen Castoria

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 2

Israel Bittenbender
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 114 Franklin Ave. und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede, Stangeneisen und Stahl, Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.